

Grenchner Wohntage 2005

Soziale Integration konkret

Das Zusammenleben ist nicht einfach, und wo fremde Kulturen aufeinandertreffen, gibt es zusätzliche Schwierigkeiten. Oft leiden ganze Quartiere darunter. Auch Grenchen muss sich mit dieser Problematik auseinandersetzen.

bwo. Wo verschiedene Interessen und verschiedene Kulturen aufeinandertreffen, entstehen Konflikte. Dadurch erhalten Quartiere einen schlechten Ruf. Auch Grenchen besitzt solche Quartiere. Am 10. November 2005 ab 19.30 Uhr versuchen die verschiedenen Interessensgruppen im Café Monbijou, das Problem an eine Podiumsdiskussion anzugehen.

Das Thema der sozialen Integration wurde bereits an der Fachtagung der Grenchner Wohntage 2003 aufgegriffen. Fachleute aus der ganzen Schweiz präsentierten Lösungsansätze, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden. Die Stadt Grenchen und Granges Melanges versuchen nun, diese Ansätze konkret umzusetzen. Die Einleitung zur Podiumsdiskussion übernimmt Thomas Kessler, Delegierter für Migration- und Integration des Kantons Basel Stadt. Anschliessend stellt der Grenchner Stadtplaner Jürg Iseli Fakten und Zahlen zum Quartier vor. Die Ethnologin Denise Steiner, welche bereits andere solche Prozesse in der Schweiz begleitet hat, führt durch die Diskussion. An der Diskussion nehmen Vertreterinnen und Vertreter einheimischer und ausländischer Bewohnerschaft sowie der Liegenschaftsbesitzer teil. Das Gespräch soll die Bedürfnisse der Beteiligten aufdecken und mögliche Massnahmen aufzeigen. Ziel ist es, das Quartier aufzuwerten und für die Bewohnerschaft attraktiv zu machen. Das Podiumsgespräch soll diesen Prozess in Gang setzen. Über die erreichten Ziele wird an den folgenden Grenchner Wohntagen berichtet.

„Wohnen: Mehr als ein Dach über dem Kopf“ Ausstellung in der Aula des Schulhauses IV zum 30jährigen Bestehen des BWO – Vernissage 27. Oktober um 19 Uhr. Dauer der Ausstellung bis 18. November (Montag bis Freitag 17 bis 20 Uhr; Samstag 11 bis 15 Uhr).

„Eigene Stärken erkennen und besser nutzen“ Fachtagung am 3. November 9.15 bis 16.16 Uhr im Parktheater (Tagungsgebühr 150 Franken).

„Sicherheit und Gestaltung: Licht in der Unterführung“. Präsentation 4. November 18.30 Uhr. Dauer der Ausstellung bis 18. November.

„Von der Gaslaterne zur Lichterstadt“ Kultur-Historisches Museum Vernissage am 4. November 19 Uhr. Einführung durch Alfred Fasnacht, Präsident der Stiftung Museum Grenchen. Dauer der Ausstellung bis 20. Februar 2006.

„Soziale Integration konkret“ Podiumsdiskussion am 10. November 19.30 Uhr im Café Monbijou. Granges Melanges und die Baudirektion nehmen dieses Thema auf.

„Wieviel Licht braucht der Mensch?“ Podiumsdiskussion mit Barbetrieb im Foyer Parktheater 17. November 18.05 Uhr.

Bundesamt für Wohnungswesen (BWO)
Storchengasse 6
2540 Grenchen
lukas.walter@bwo.admin.ch
032 654 91 93